

Dani lebt im Wartehäuschen zwischen den Geleisen im Bahnhof Wipkingen

Dani hat seine Zelte rund um den Bahnhof Wipkingen aufgeschlagen. Seit einigen Wochen lebt er sein Leben bei uns.

Zuerst schlief Dani vor unserem Bahnhofreisebüro am Boden, eingenuhlt in seinen – immerhin winterauglichen – Schlafsack. Da wars für ihn einigermassen okay – weil – solange die Temperaturen über 20 Grad lagen, ging das. Nun ist es aber kälter geworden.

Die Ladies vom Bahnhof Reisebüro Wipkingen handeln

Die Ladies vom Bahnhofreisebüro versuchten vergeblich Dani zu einem warmen Dach zu verhelfen. Möglichkeiten sind da, aber – Er will nicht!

Dani muss doch zu helfen sein

Beim Quartierverein melden sich besorgte Bahnkunden: “Dani muss doch zu helfen sein”, oder: “Sind in den letzten paar Monaten am Morgen früh an den Flughafen gefahren und jedes Mal übernachtete ein Randständiger im Wartehäuschen. Er war jeweils umgeben von Unrat und offenbar hat er auch noch im Wartehäuschen uriniert.

SBB ist es Scheiss egal

“Wir sind schon 2x bei der SBB vorstellig geworden. Von denen haben wir aber leider nichts gehört.”

Der Quartierverein ist SBB – und zuständig!

“Dürfen wir sie im Namen der SBB-Benutzer bitten, sich für

eine bessere Situation für die Wipkinger einzusetzen.”

Na klar!

Ziel: Dani kann dort hingehen, wo es ihm gefällt – damit er den Winter nicht im Freien verbringen muss.

Ok?